

ABSCHLUSS DES HEILIGEN JAHRES

am 31.12.2025, im

JAHRESCHLUSSGOTTESDIENST



ABSCHLUSS DES HEILIGEN JAHRES

JAHRESCHLUSSGOTTESDIENST

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Der Herr über Zeit und Ewigkeit sei mit euch!

Als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung waren wir im vergangenen Jahr unterwegs. Dankbar dürfen wir zurückschauen und uns freuen, wieviel Leben das Heilige Jahr in unserer Kirche geweckt hat. Wir durften neu entdecken,- was unserem Leben Hoffnung gibt. Viele sind aufgebrochen zu Wallfahrten und waren auf Pilger- und Glaubenswegen miteinander unterwegs. In großer Kreativität entstanden Initiativen und Projekte der Hoffnung. Unsere Ablasskirchen haben die Menschen angezogen und darüber hinaus sind hunderte Orte der Hoffnung sichtbar geworden, die viele Halt und Heimat schenken.

Im Jahresrückblick gibt es so viele Ereignisse, an die wir uns erinnern. In unseren Pfarreien und Seelsorgebereichen... In unseren Familien und Lebensfeldern... in unserer Gesellschaft und in unserer weiten Welt...

Für vieles dürfen wir danken und für manches müssen wir auch um Vergebung bitten.

In einem Moment der Stille tragen wir unsere Schuld und unser Versagen vor Gott.

STILLE

VERGEBUNGSBITTE

Z: Barmherziger Gott, am Ende dieses Heiligen Jahres bringen wir auch das Unheilige mit, um es deiner Barmherzigkeit anzuvertrauen und hinter uns zu lassen.

Wir bitten dich.

Nimm von uns Sünde und Schuld,
damit wir mit frohen Herzen dem kommenden Jahr entgegen gehen.

A: Amen.

KYRIE

Z: Herr Jesus Christus, du Grund unserer Hoffnung.

Z/A: Herr, Erbarme dich.

Du führst uns als Pilgerinnen und Pilger durch die Zeit.

Z/A: Christus, erbarme dich.

Du bist bei uns alle Tage bis zum Ende der Welt.

Z/A: Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Lasset uns beten

Barmherziger Gott,
wir legen das alte Jahr zurück in deine Hände. Wir sind dankbar
für alles, was uns gelungen ist und was uns durch dich
geschenkt wurde. Wir wissen noch nicht, was im neuen Jahr
kommen wird. Deshalb weihen wir es dir und vertrauen, dass du
bei uns bleibst und mit uns gehst. Denn du bewegst die Welt.
Darauf hoffen und bauen wir durch Jesus Christus, unseren
Herrn.

LESUNG KOL 1, 21-23 - NICHT VON DER HOFFNUNG ABBRINGEN LASSEN
LEKTIONAR VI S. 146

ODER KOH, 3,1-11 - ALLES HAT SEINE STUNDE
LEKTIONAR VI S. 219

ANTWORTPSALM PS 90, 1-6.10-11.15-18
DER EWIGE GOTT – DER VERGÄNGLICHE MENSCH
GL 50, 1-2

RUF VOR DEM EVANGELIUM VERS

Halleluja. Halleluja.

Einst hat Gott zu den Vätern gesprochen durch die Propheten;
heute aber hat er zu uns gesprochen durch den Sohn.

Halleluja.

EVANGELIUM MT 28, 16-20 LEKTIONAR I S. 203 ODER VI S. 667

ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS ZUM ENDE DER WELT

FÜRBITTEN

DU, UNSER GOTT, HAST UNS IN DER FÜLLE DER ZEIT DEINEN SOHN ALS RETTER GESANDT UND UNS DURCH IHN NEUE HOFFNUNG GESCHENKT. SO WENDEN WIR UNS AN DICH MIT UNSEREN BITTEN:

AUF GLAUBENSWEGEN DER HOFFNUNG SIND WIR IM HEILIGEN JAHR ALS PILGERINNEN UND PILGER UNTERWEGS GEWESEN UND HABEN UNS ALS GROßE GLAUBENSGEMEINSCHAFT ERLEBEN DÜRFEN. BLEIBE MIT UNS AUF UNSEREM WEG. – AUF DEN RUF „DU, UNSERE HOFFNUNG“ ANTWORTEN WIR: „WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS“

DIE HOFFNUNG HAT IN VIELEN NEUES LEBEN GEWECKT UND IN UNSEREN SEELSORGEBEREICHEN ZAHLREICHE INITIATIVEN ENTSTEHEN LASSEN. ERHALTE UNS DIESE KREATIVITÄT UND DIESE NEUE FREUDE AM GLAUBEN. - DU, UNSERE HOFFNUNG,

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

WIR HABEN IN UNSEREM ERZBISTUM EINE FÜLLE VON ORTEN DER HOFFNUNG ENTDECKT UND AUCH NACH AUßEN DURCH SCHILDER SICHTBAR GEMACHT. BEWAHRE DEN MENSCHEN DIE WOHLTUENDE BEHEIMATUNG AN DIESEN ORTEN. - DU, UNSERE HOFFNUNG,

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

UNSERE KIRCHE BEFINDET SICH IN EINEM GROßEN UMBRUCHSPROZESS, DEN WIR MITEINANDER GESTALTEN MÜSSEN. HILF UNS BEI UNSEREN ENTSCHEIDUNGEN, WO WIR KÜNFTIG SCHWERPUNKTE SETZEN WOLLEN, WAS WIR LOSLASSEN MÜSSEN UND WIE WIR KONKRET HANDELN KÖNNTEN.

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

**IN UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN GAB ES IM VERGANGEN JAHR
HOFFNUNGSVOLLE EREIGNISSE: GEBURTEN UND TAUFEN, KOMMUNIONEN UND
FIRMUNGEN, HOCHZEITEN, GEBURTSTAGE UND PERSÖNLICHE EREIGNISSE.
STÄRKE UNSERE GLÄUBIGEN MIT DEINEM SEGEN. - DU, UNSERE HOFFNUNG,**

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

**FÜR MANCHE VON UNS IST DER PILGERWEG DES LEBENS IM VERGANGEN JAHR
ZU ENDE GEGANGEN. ÖFFNE IHNEN DIE HEILIGE PFORTE DES HIMMELS UND
HILF ALLEN MENSCHEN, ANS ZIEL IHRER HOFFNUNG ZU GELANGEN. - DU,
UNSERE HOFFNUNG,**

A: WIR BITTEN DICH, ERHÖRE UNS

**HERR, DU WEIßT, WAS WIR BRAUCHEN UND LÄSST UNS NIE ALLEIN AUF
UNSEREM WEG. DAFÜR DANKEN WIR DIR UND PREISEN DICH, HEUTE UND ALLE
TAGE.**

GABENGEBET

**Blicke, Herr, auf das Antlitz Christi,
der sich hingegeben hat für das Heil aller Menschen.
Er ist unsere einzige Hoffnung.
Durch ihn werde dein Name bei den Völkern gepriesen vom
Aufgang der Sonne bis zum Untergang,
und überall werde dir, dem Erhabenen, das eine Opfer
dargebracht. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

Messfeiern für das Heilige Jahr, Deutsches Liturgisches Institut 2025, 20

PRÄFATION

Christus, Gott und Mensch, der Retter aller Menschen

P Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

P Erhebet die Herzen.

A Wir haben sie beim Herrn.

P Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

A Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott,
immer und überall zu danken
durch unseren Herrn Jesus Christus.

In ihm sind deine uralten Verheißungen erfüllt,
die Finsternis weicht dem Licht,
die Welt wird erneuert,
und der Mensch wird eine neue Schöpfung.

Durch seine Hingabe am Kreuz
wollte er deine Kinder
von überall her zur Einheit sammeln.
In Herrlichkeit erhöht,
eröffnet er uns als Erstgeborener
von vielen Brüdern und Schwestern
die Hoffnung auf ewige Freude.

**Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen
und singen das Lob deiner Herrlichkeit.**

Messfeiern für das Heilige Jahr, Deutsches Liturgisches Institut 2025, 20-21

FRIEDENSGEBET

**In diesem Heiligen Jahr haben wir auf Jesus Christus geschaut,
den Grund unserer Hoffnung. Er lenkt unsere Schritte auf den
Weg des Friedens. Ihn bitten wir:**

**Schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf unsere Sehnsucht
nach Heil und Versöhnung und schenke uns deinen Frieden.**

KOMMUNIONVERS MT 28,20

**So spricht der Herr: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zum
Ende der Welt.**

SCHLUSSGEBET

**Gott, unser Vater,
du hast uns mit dem Brot des Himmels gestärkt.
Bleibe bei uns mit deiner Gnade.
Lass uns fest verbunden bleiben
mit dem Evangelium des Lebens
und so für die Menschheitsfamilie
wirksamer Sauerteig und Werkzeug des Heiles sein.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

Messfeiern für das Heilige Jahr, Deutsches Liturgisches Institut 2025, 24

Herausgeber: Erzbistum Bamberg - HA 1 Seelsorge – Liturgische Hilfen zum Heiligen Jahr 2025